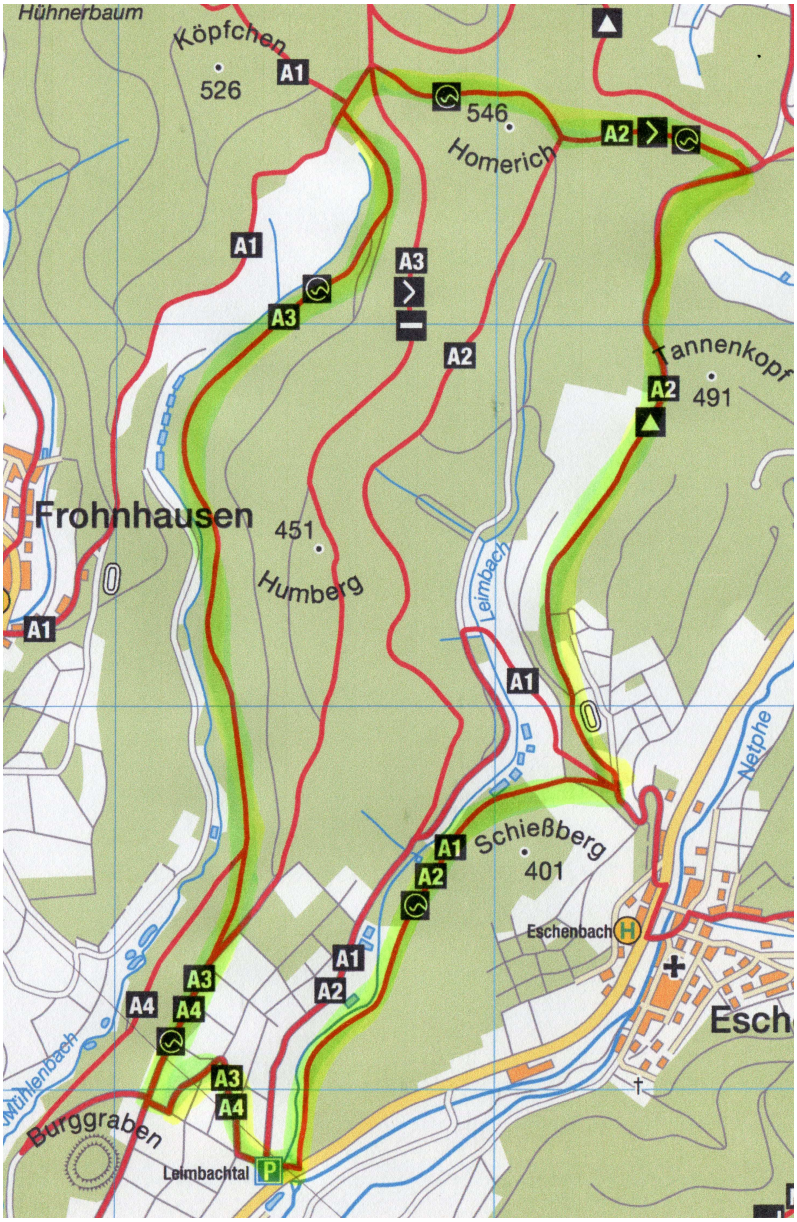
Wandertipp

Leimbachtal – Homerich - Mühlenbachtal

Unsere Wanderung führt uns um das Leimbachtal und den Homerich ins Mühlenbachtal und zurück am Burggraben vorbei.

von Helmut Göbel



Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Wanderparkplatz Leimbachtal (an der B 62 zwischen Netphen und Eschenbach gelegen). Wir folgen nach rechts den Wegezeichen A2 und biegen dann links ab ins Leimbachtal. Wir folgen den Zeichen am Hang entlang durch die Weidekämpe und kommen auf der Höhe zum Eschenbacher Sportplatz. Dort biegt der Keltenweg nach rechts ab. Wir gehen weiter nach links mit den Markierungen A2 . Nach dem Tannenkopf (491 m) folgen wir an einer Wegegabelung links den Zeichen und A2 . Biegt der Rundweg A2 nach links ins Tal ab, gehen wir weiter geradeaus Richtung Homerich (546 m) mit der Markierung des Keltenweges . Diesem Zeichen folgen wir nun durchgängig. Vom Informationsportal beim Köpfchen bieten sich herrliche Ausblicke Richtung Westen. Wir kommen danach ins Mühlenbachtal. Der Weg führt uns links wieder auf die Höhe zurück. Die Wallanlage Burggraben ist in einem Waldstück vor uns unschwer auszumachen. Sie stammt aus karolingischer Zeit. Ursprünglich war sie 1,5 m hoch, davor befand sich ein Spitzgraben. Eine Bebauung der inneren Wälle konnte nicht nachgewiesen werden. Die Anlage soll etwa um 800 n. Chr. durch Brand zerstört worden sein. Funde aus der Jungsteinzeit im Bereich der Wallanlage stehen in keinem Zusammenhang mit dem Bau und der Nutzung des Burggrabens. Bergab kommen wir zum Ausgangspunkt zurück.

Streckenlänge: 9 km

Gehzeit: 2,5 Std.

Markierung: A2 A3

Einkehrmöglichkeit: keine

Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000

Erlebnis SGV
SAUERLÄNDISCHER GEBIRGSVEREIN
ABTEILUNG NETPHEN 1896 e.V.

05/2014

Helmut Göbel